

EV. IMPULS-KIRCHENGEMEINDE LIEBERHAUSEN-BERGNEI-STADT

MIT DEM PULSSCHLAG DES GLAUBENS

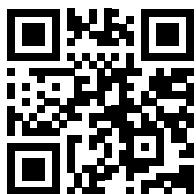


IMPULSE SETZEN

IMPULSE

Gemeindebrief der Impuls-Kirchengemeinde

FEBRUAR '26 - APRIL '26



@impulsbn | #impulsbn | www.impulsgemeinde.de

INHALT

Gedanken zum Monatsspruch Februar 2026	3	Kinder, Kita & Schulgottesdienste	17
Horizonte	4	Gottesdienste Altenheime	17
Neues vom Förderverein Altstadtkirche	5	Gebete	17
Winterfest im ‚Hicksland‘ 2025	6	Weltgebetstag	18
Gemeinde schreibt mit	7	Konfirmation	19
Impressum	7	Musikgottesdienste	20
Gedanken zur Jahreslosung 2026	8	Gedanken zum Monatsspruch April 2026	21
Gedanken zum Monatsspruch März 2026	9	Kontakte	22
Impressionen aus der Weihnachtszeit im DBH	10	Termine Musik	24
Passionsandachten	11	Einladung zum Mitsingen	25
Ein Jahr „TeenY-Höhle 25“	12	„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“	25
Save the Date	13	Gruppen und Kreise	26
Impressionen Weihnachten 2025	14	Wir gratulieren	28
GOTTESDIENSTE FEBRUAR - APRIL	16	Fürbitten	31
		Zum Schluss / Erlebenswert	32

Liebe Leserinnen und Leser,

so schnell geht das: gerade liegen die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel hinter uns und mit dieser Ausgabe werfen wir einen Blick in das Frühjahr mit der Passions- und Osterzeit. Unsere „Impulse“ sind so etwas wie ein Reisetagebuch durch das Jahr. Dazu gehören auch die Rückblicke mit viel Dankbarkeit für erfahrenen Segen und guter Gemeinschaft und die freudige Erwartung auf das, was bereits geplant ist. Lassen Sie sich durch die neue Ausgabe inspirieren und einladen.

Ihr Redaktionsteam

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH FEBRUAR 2026

- Von Margrit Göllner

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat“. Deuteronomium 26.11

Dieser Bibelvers spricht mich auf eine sehr persönliche Weise an, insbesondere wenn ich an unsere regelmäßigen Besuche in Taizé zurückdenke. Dort habe ich immer wieder erfahren dürfen, dass die Aufforderung „fröhlich zu sein“, eine Haltung der inneren Freude beschreibt, die nicht von äußeren Umständen abhängt, sondern vor allem eine Herzensentscheidung im Vertrauen auf Gottes Zusage an uns ist. Freude in jeglichen Lebensumständen zu finden bedeutet für mich, auf die alltäglichen, kleinen Segnungen zu achten: auf das Lächeln eines anderen, einen Satz oder eine Textzeile, die nachhallt, ein Lied, das ein Wohlgefühl auslöst und mich durch den Tag begleitet, Momente der Stille, die innere Spannung lösen und den Blick wieder frei werden lassen. Die klare, fast spürbare Präsenz von Gottes Nahbarkeit in Taizé hat mir auch in schweren Momenten die Gewissheit beschert, dass Freude nicht immer ein lautes, euphorisches oder nach außen gewandtes Gefühl sein muss, sondern dass sie eine Haltung der wohlwollenden Stetigkeit bedeutet, die für mich persönlich oft nur in der Stille oder in gemeinsamen Momenten des Innehaltens zu finden ist.

Eine gelebte Gemeinschaft vor Ort – ob innerhalb der eigenen Familie oder gemeinsam mit Freunden –, in der jegliche Gemütszustände geteilt werden und die innere Ausgeglichenheit gemeinsam wiederent-

deckt werden kann, ist für mich ein wesentlicher Ankerpunkt in einer Welt, die oft von Hektik und medialer Ablenkung geprägt ist.

Der Begriff Familie hat für mich in dem Kontext auch eine weitere Bedeutung: Wir dürfen eine Familie im Glauben sein. Dadurch sind wir miteinander verbunden, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Kultur. Diese Verbundenheit mit anderen, das Erkennen und Teilen von Freude, von Dankbarkeit über die eigenen Gaben und Zuwendungen, der Austausch und das Gebet, hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, die guten Dinge im Leben zu feiern – nicht nur im engsten Familienkreis, sondern als Teil einer größeren Gemeinschaft, die unter Gottes Gnade steht.



Gedanken zum
Monatsspruch
finden Sie auch
auf unserer
Webseite.



Horizonte – WAS SICH BEREITS ABZEICHNET

In unserer Kirche und auch innerhalb der Impulsgemeinde brechen wir zu neuen Wegen auf. Noch sind diese Wege nicht klar zu erkennen – vielmehr ähneln sie einem Nebel, in dem erste Konturen sichtbar werden. In den kommenden Ausgaben möchten wir euch über anstehende Veränderungen und Neuanfänge informieren. Schon jetzt möchten wir einige Eckpunkte mit euch teilen:

Am 28. Juni wird Pfarrer Andreas Spierling im Gottesdienst von seinen Aufgaben als Gemeindepfarrer entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Judith Fresen, die ihr Vikariat in Ründeroth absolviert hat, wird im Juli von der Landeskirche als Pfarrerin zur Anstellung unserer Gemeinde zugewiesen. Nach einem Jahr erhält sie die Anstellungsfähigkeit und kann sich auf die freiwerdende Pfarrstelle von Pfarrer Spierling bewerben.

Spätestens zum Frühjahr 2028 wird auch Pfarrer Schüttler in den Ruhestand treten. Da der vom Kirchenkreis beschlossene Pfarrstellenplan für die Impulsgemeinde künftig nur 1,5 Pfarrstellen vorsieht, wird seine Stelle nach dem Ruhestand nicht neu besetzt. Die halbe Pfarrstelle haben wir bereits mehrfach ausgeschrieben, bislang jedoch ohne Erfolg.

Weitere Veränderungen stehen im kommenden Jahr an: Unser Küster Stefan Brand wird am 6. Dezember 2026, und unser Gemeindevikar Christoph Fischle am 20. Dezember 2026 verabschiedet. Welche Auswirkungen dies auf die Küster- und Jugendarbeit haben wird, ist derzeit noch offen. Der Personalausschuss arbeitet an Vorschlägen, die dem Presbyterium zur Entscheidung vorgelegt werden. Bereits fest

steht, dass die Stelle von Christoph Fischle nicht neu besetzt wird; bei der Küsterstelle ist eine 50%-Anstellung im Gespräch.

Auch in der Gebäudeplanung sind noch nicht alle Entscheidungen getroffen. Während das Gemeindehaus in Lieberhausen renoviert wird, müssen die weitere Nutzung des GemeindeCentrums Hackenberg und des Altstadtgemeindehauses sorgfältig geprüft werden. Über diese Themen haben wir in den letzten Ausgaben unter der Rubrik „Aus dem Presbyterium“ bereits berichtet.

Wir werden euch weiterhin regelmäßig über die Entwicklungen und Schritte auf unserem gemeinsamen Weg informieren.

Andreas Spierling

NEUES VOM FÖRDERVEREIN ALTSTADTKIRCHE



Altstadtkirche erhalten – Heimat bewahren. Unter dieses Leitwort hat der Vorstand des Fördervereins Altstadtkirche Bergneustadt e.V. das gemeinschaftliche Engagement für die Sanierung und Instandhaltung unserer Altstadtkirche gestellt. Denn für viele Menschen ist diese Kirche ein Stück Heimat, das erhalten werden muss!

Der Vereinsvorstand plant und veranstaltet immer wieder besondere Aktionen, um das Anliegen zu unterstützen. So wurden an einem Stand auf dem Bergneustädter Weihnachtsmarkt Holzarbeiten von Dr. Uwe Wintersohl verkauft, die

dieser dankenswerterweise hierfür gestiftet hatte. Dies erbrachte am Ende, inklusive Nachbestellungen, 1016 Euro für den Förderverein ein. Beim Adventlichen Turmblasen am Vorabend des 4. Advent wurde dieses Mal ausschließlich für den Förderverein gesammelt. Hierbei kam die erfreulich hohe Spendensumme von 2117 Euro zusammen. Auch im Rahmen des 725. Stadtgeburtstags im Mai 2026 wird sich der Förderverein entsprechend engagieren. Wer mithelfen möchte, ist herzlich willkommen – bitte sagen Sie uns Bescheid.

Kleine und große Spenden von Menschen, denen die Altstadtkirche am Herzen liegt, sind auf dem Fördervereinskonto eingegangen – einen aktuellen Stand zeigt das Spendenbarometer in der Geschäftsstelle der Sparkasse in der Stadtmitte. Allen Gebern einen herzlichen Dank!! Zur Erinnerung: Die Sparkasse gibt zu dem Gespendeten noch einmal 25 % hinzu.

Sicher, die finanziellen Erfordernisse für die Sanierung sind gewaltig! Aber dass in relativ kurzer Zeit (Mitte September bis Jahresende 2025) bereits über 33.000 Euro zusammengekommen sind, macht uns zuversichtlich, dass die historische Kirche auch weiterhin mit viel Unterstützung rechnen kann.

Denn darum geht es: Herzenssache Altstadtkirche!

(Mitgliedsantrag im Gemeindebüro)



GiroCode für Ihre Banking-App

SPENDEN SIE FÜR DEN ERHALT DER ALTSTADTKIRCHE:

**Förderverein Altstadtkirche Bergneustadt e.V.
DE06 3845 0000 1000 7969 85 - Jede Spende hilft!**



Winterfest im ‚Hicksland‘ 2025

Kaltes, fast trockenes Winterfest-Wetter ward uns beschert, umhüllte unser Fest, das wir bereits zum 19. Mal „Rund um die Bonte Kerke“ auf unserem idyllisch gelegenen Kirchplatz feiern konnten.

Zunächst beginnend mit einem besonderen Gottesdienst „Musik zum Advent“ voller schöner adventlicher Klänge, eingebettet in Gedanken zum Advent.

Somit konnten die vielen Gottesdienstbesucher und die große Gästeschar von nah und fern auf dem Kirchplatz an Ständen und Buden genüsslich stöbern, Bekannte treffen, ein Schwätzchen halten oder das große Angebot der tollen handwerklichen Arbeiten erkunden. Von all' den süßen Köstlichkeiten naschen, ein Schlückchen zum Wohl trinken und die herzhaften Leckereien probieren.

Mit einem schönen abwechslungsreichen Programm am Nachmittag ließen wir das Fest ausklingen.

Bereits am Samstagabend lud die freiwillige Feuerwehr ‚Löschgruppe Homert‘ in schöner, großer, gemütlicher Runde zum Vorabendprogramm zu Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone, mit Stockbrot am Lagerfeuer und einer Feuerzangenbowle über dem Lagerfeuer ein.

Das Organisationsteam der ‚Winterfestler‘ und der Urahn vom Hick (alias Monika Kretschmer) mit geschulterter Kuhhaut freuen sich, mit dem Gesamterlös des Winterfestes und aus dem Klingelbeutel der Advents- und Dezembergottesdienste, die Johannes-Hospiz-Oberberg-Stiftung in Wiehl und den Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen e. V. zum Erhalt der Bonten Kerke zu unterstützen.

Insgesamt kam eine Spende in Höhe von 4.030 Euro zusammen. Der Rest des Gewinns kommt den beteiligten Gruppen der Gemeinde sowie den ortsansässigen Vereinen zugute.

Wir als Organisationsteam danken allen Mitarbeitenden und den vielen Besuchern sehr herzlich, die alle zum Gelingen des Winterfestes und somit auch der Spendenaktion beigetragen haben.

Monika Kretschmer





UNSERE GEMEINDE SCHREIBT MIT – BEITRÄGE WILLKOMMEN!

Wir freuen uns über Artikel, Berichte und Ankündigungen aus der Gemeinde, die wir gerne im Gemeindebrief veröffentlichen. **Damit wir sie rechtzeitig berücksichtigen können, bitten wir darum, Beiträge vor der nächsten Redaktionssitzung einzureichen. Dieser Zeitpunkt steht immer als Annahmeschluss im Impressum.**

In der Redaktionssitzung entscheidet das Redaktionsteam, welche Inhalte in die kommende Ausgabe aufgenommen werden.

Bitte beachten: Der Redaktionsschluss, wie im Impressum angegeben, ist der späteste Termin, zu dem alle geplanten Inhalte fix und fertig vorliegen müssen – damit Layout und Druck im Zeitplan bleiben.

Wir sagen danke für Ihre Mithilfe – und freuen uns auf Ihre Beiträge!

Am besten per E-Mail an: info@impulsgemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Evangelische
Impuls-Kirchengemeinde
Lieberhausen-Bergneustadt,
Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt

Redaktion: Andreas Spierling,
Christoph Eggermann, Dieter
Focke, Dietrich Schüttler, Stefan
Nix (ViSdP), Christoph Fischle,
Martina Struwe, Dr. Annemarie
Sirrenberg

Anschrift der Redaktion:
Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt,
info@impulsgemeinde.de

Homepage:
www.impulsgemeinde.de

Layout: Karsten Jung | JUNG &
einfach anders, Drolshagen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bildquellenverzeichnis auf
Anfrage unter
info@impulsgemeinde.de

Die nächste Ausgabe 02/26:
Annahmeschluss für Artikel und
Termine: 27.02.2026
Redaktionsschluss: 03.04.2026

GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG 2026

Von Dietrich Schüttler

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21, 5)

Reformen. Alles schreit nach Reformen. In vielen Bereichen muss hierzulande das Gemeinwesen neu geordnet und zukunftsfähig gemacht werden. Vieles muss auf den Prüfstand, und es braucht vor allem Mut zu gemeinsamen Schritten. Im Grunde duldet dies keinen Aufschub mehr. Da sind sich die Experten einig.

Reformation. Die Kirche muss sich ändern. Schon Martin Luthers Bestreben war eine Renovation, eine Erneuerung der Kirche: Das seinerzeit verweltlichte Haus der Kirche sollte sozusagen geistlich renoviert werden. Dafür stand eine Rückbesinnung auf die Bibel als alleinige Quelle und Richtschnur christlichen Glaubens und Handelns. Auch in unseren Tagen wird der Ruf hörbar, dass die Christenheit gemeinsam ihrer geistlichen Verantwortung nachkommt und die Kraft des Evangeliums von Gottes Liebe in Jesus Christus neu zum Leuchten bringt.

Reversion. Menschen brauchen Rückbesinnung und Neuausrichtung auf Gott hin. Die Erkenntnis, Gott doch nötig zu haben als durchtragende Kraftquelle, ist kein Zeichen von Schwäche, sondern der Start in ein sinngefülltes Leben

mit Gott. Mit Gott kann ich immer wieder neu anfangen, weil er mich vor lauter Liebe nicht loslässt und mir Lebenszukunft schenkt.

Reformen. Reformation. Reversion. All dies ist notwendig. Damit es gut wird: in unserem Gemeinwesen, in der Kirche, in unserem persönlichen Leben. Und es kann gelingen, weil Gott dazu befähigt, Kraft und Atem gibt. Gott, der spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Gott macht alles neu. Das ausgewählte Wort, mit dem wir durch das Jahr 2026 gehen, sprengt die Dimensionen von Zeit und Raum. Es betont: Gott schafft. Nicht: Wir schaffen das. Gott allein ist der Schöpfer. Wie im Anfang: Himmel und Erde. Alles. Komplett neu. Nicht eine Überarbeitung. Kein Auffrischen von Altem. So wird es am Ende sein, wenn sein Sohn wiederkommt. Gottes unbegrenztes Wirken in Herrlichkeit.

Und darum: Heute schon, an jedem Tag dieses Jahres, befähigt uns der mächtige Gott, gibt er uns Kraft und Atem, das Gute zu tun. Das Anstehende. Das Verbindende. Das Weiterführende. Gott sei Dank.



Verlag am Birnbach - Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH MÄRZ 2026

Von Martina Struwe

„Da weinte Jesus.“ Johannes 11, 35

Es war echt eine krasse Situation.

Sein Freund Lazarus war tot. Und das, obwohl die Schwestern Maria und Martha rechtzeitig eine Nachricht an Jesus geschickt hatten. Doch der kam zu spät - hatte sich scheinbar sogar bewusst Zeit gelassen, bevor er nach Betanien aufgebrochen war.

Seinen Jüngern sagte er ganz offen: Lazarus ist gestorben.

Maria und Martha sind völlig aufgelöst, als er bei ihnen ankommt, und Jesus sieht, wie die beiden Schwestern leiden.

Hierauf folgt der Vers, der die Monatslosung im März bildet:

„Da weinte Jesus.“

Ich glaube nicht, dass Jesus wirklich traurig war, weil Lazarus gestorben war. Dafür hatte er ja eine Lösung. Er wusste bereits, dass er ihn wieder auferwecken würde. Dass dieses Problem schon sehr bald keins mehr sein würde.

Aber Jesus war bewegt von den Gefühlen von Maria und Martha. Von ihrer Trauer und Verzweiflung. Das konnte er nicht gut mit ansehen und musste darum auch weinen.

Ich weiß nicht, wie es dir geht, wenn du dir bewusst machst, dass Jesus Christus, der Sohn Gottes, auch von deinen Gefühlen bewegt wird und dass es ihm nicht egal ist, wie es dir jetzt gerade in diesem Moment geht. Und das unabhängig davon, dass er genau weiß, dass der Schmerz oder die schwierige Phase vorübergehen wird. Er, der allmächtige Gott, ist bewegt von deinem Gemütszustand. Er fühlt und leidet mit dir. Es ist ihm nicht egal.

Ich wünsche dir, dass dich dieser Vers tröstet, wenn du gerade auch in so einer schmerzhaften Phase steckst.

Und ich wünsche dir, dass du es machen kannst wie Martha und Maria - voller Vertrauen mit dem Schmerz zu Jesus zu gehen und vielleicht einfach eine Runde mit ihm gemeinsam weinen.

Sei dir sicher: Jesus ist es nicht egal, wie es dir geht.



Gedanken zum
Monatsspruch
finden Sie auch
auf unserer
Webseite.



IMPRESSIONEN AUS DER WEIHNACHTSZEIT IM DBH



Mehrere Adventssingen mit Schulen, Kindergärten und Kinderchor.



Ein Augenschmaus - Marionettentheater zu Besuch.



Ausflug zum Weihnachtsmarkt bei Blumen Kremer.



Jeder Bewohner bekommt ein persönliches Weihnachtsgeschenk überreicht.



Krippenweg des Fördervereins in unserem Garten.

P And A chten S S I O N

sechs Donnerstage in der Passionszeit

19. Februar – 26. März 2026, 19 Uhr

- 19.02. Lieberhausen, Bunte Kerke:
„ABWESENHEIT“
- 26.02. Bergneustadt, Altstadtkirche:
„HEILIGER GEIST“ (mit Kantorei)
- 05.03. Lieberhausen, Bunte Kerke:
„KINDER“
- 12.03. Bergneustadt, Altstadtkirche:
„BEICHTEN“ (mit Gospelchor)
- 19.03. Lieberhausen, Bunte Kerke:
„ENTTÄUSCHUNGEN“
- 26.03. Bergneustadt, Altstadtkirche:
„DANKBARKEIT“ (mit Bläserkreis)



Der K4-Raum ist:

- Ev. Impuls-Kirchengemeinde
Lieberhausen-Bergneustadt
- Ev. Emmaus-Kirchengemeinde
Wiedenest-Derschlag
- Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen

So finden Sie uns:

- Lieberhausen, Bunte Kerke:**
Kirchplatz, 51647 Gummersbach
- Bergneustadt, Altstadtkirche:**
Kirchstr. 5, 51702 Bergneustadt

Ein Jahr „Teeny-Höhle 25“ in Lieberhausen



Zugegeben, es ist immer noch ein spannendes Projekt. Trotzdem lässt sich nach einem Jahr Teeny-Höhle sagen: Ja, das läuft!

Im September 2024 haben sich Heimatverein und Kirchengemeinde überlegt, wie man für Kinder und Jugendliche etwas anbieten kann mit Freizeit und „Inhalt“. Ziel: Freundschaften sollen entstehen, ein fröhliches Miteinander und ein Angebot auch mal außerhalb der eigenen vier Wände. Inzwischen ist klar: Wichtig sind Musik, etwas zu essen, ein Thema, zu dem Aktionen passen. Das Ev. Gemeindehaus bietet Raum dafür, und auch die Mehrzweckhalle des Schützenvereins darf gerne genutzt werden (Danke dafür!). Kinder und ihre Eltern können sich mit einer aufgestellten Kasse an den Unkosten beteiligen. Klasse außerdem: Eltern unterstützen bei Bedarf das Mitarbeitenden-Rumpf-Team aus drei Personen. Eine lebendige Gruppe

aus 10-25 Kindern und Teens im Alter zwischen 8-15 Jahren hat sich gebildet. Bei den inzwischen neun Treffen haben wir unter anderem unseren Namen kreiert, Ideen für Jugendräume entwickelt, gekocht, Kinder-Karneval gefeiert, Osterstrauß und Muttertagsgeschenke gebastelt, gegrillt, Abendrunde gedreht und, und, und. Es kann – und soll – gerne weitergehen für die 40 Kinder, die immer wieder gerne gekommen sind.

Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne mit uns in Verbindung setzen. Unsere Kontaktdaten findet Ihr auf Seite 26 in diesem Gemeindebrief.



Save The Date



Freizeit vor Ort 2026

Gemeinschaft

Spiele

Basteln

Geschichten von Gott und seiner Welt

Wer: alle Kinder von 6 bis 12 Jahren

Wann & Wo:

- 20.7. bis 24.7., GCH Hackenberg
- 27.7. bis 31.7. MLH Wiedenest
- 9.00 bis 15.30 Uhr
- Frühstücksangebot ab 8.00Uhr



weitere Informationen:

Chris Eggermann - 0160 6827775

www.impulsgemeinde.de

Steffi Schönborn - 0176 54484900

www.ekwd.de



Save The Date



KiBiWo 2026

Gemeinschaft

Spiele

Basteln

Geschichten von Gott und seiner Welt

Wer: alle Kinder von 6 bis 10 Jahren

Wann:

- 30.3. - 2.4., 9.00 Uhr - 12.30 Uhr
- Frühstücksangebot ab 8.00Uhr

Wo: GC Hackenberg

weitere Informationen:

Chris Eggermann - 0160 6827775

www.impulsgemeinde.de

Steffi Schönborn - 0176 54484900

www.ekwd.de

IMPRESSIONEN AUS DER WEIHNACHTSZEIT



Turmblasen 2025



Weihnachten im Stall



GemeindeCentrum Hackenberg



In der Altstadtkirche



GOTTESDIENSTE FEBRUAR - APRIL

01.02.	9:30	Altstadtkirche	Eggermann		A
	10:00	Bunte Kerke	Schüttler		
	11:00	GC Hackenberg	Spierling		A
08.02.	9:30	Altstadtkirche	Schüttler	Musikgottesdienst & Brunch	
15.02.	10:00	Bunte Kerke	Struwe		A
22.02.	11:00	GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert Gottesdienst mit Kinder- gottesdienst und Mittagessen	
01.03.	9:30	Altstadtkirche	Schüttler		A
	10:00	Bunte Kerke	Dombrowski		
	11:00	GC Hackenberg	Spierling		A
06.03.	Weltgebetstag	* St. Matthias	* Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest		
	19:00	GC Hackenberg		Lautstark	
08.03.	9:30	Altstadtkirche	Schüttler & Diakoniestation	Diakonie-Musikgottesdienst & Brunch	
13.03.	19:00	GC Hackenberg		Filmgottesdienst	
15.03.	10:00	Bunte Kerke	Team Konfirmandenunterricht	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	A
22.03.	11:00	GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert Gottesdienst mit Kinder- gottesdienst und Mittagessen	
29.03.	10:00	Bunte Kerke	Eggermann		
02.04.	Grün- donnerstag	19:00 Altstadt Gemeindehaus	Schüttler	Feierabendmahl	A
		19:00 Gemeindehaus Lieberhausen	Fischle	Tischabendmahl	A
03.04.	Karfreitag	10:00 Bunte Kerke	Fischle		A
		11:00 GC Hackenberg	Eggermann		A
		15:00 Altstadtkirche	Schüttler/Rippel	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu	A
05.04.	Ostern	9:30 Altstadtkirche	Schüttler/Eggermann		A
		10:00 Bunte Kerke	Struwe		A
		11:00 GC Hackenberg	Spierling	09:30 Uhr Osterfrühstück	A
06.04.	Ostermontag				
12.04.		9:30 Altstadtkirche	Team Schüttler	Musikgottesdienst & Brunch	
19.04.		10:00 Bunte Kerke	Spierling		A
26.04.		10:00 Altstadtkirche	Schüttler/Eggermann	Konfirmation	
		11:00 GC Hackenberg	Team Spierling	ErLebensWert Gottesdienst mit Kinder- gottesdienst und Mittagessen	
03.05.		9:30 Altstadtkirche	Dombrowski		A
		10:00 Bunte Kerke	Pause		
		10:00 GC Hackenberg	Team Spierling	Konfirmation	

KINDER, KITA & SCHULGOTTESDIENSTE

KiTA GOTTESDIENSTE

KiTa Kreuz und Quer

18.02. | 11.03. | 15.04. - 11:30 Uhr

Mit C. Eggermann

SCHULGOTTESDIENST

Grundschule Hackenberg

19.02. | 12.03. | 23.04. | 21.05

10:45 Uhr St. Matthias

Sonnenschule auf dem Bursten

Bergneustadt

24.02. | 24.03. | 28.04.

jeweils 8:00 Uhr

KINDERGOTTESDIENST „PAZ PAZ“

Gemeindezentrum Hackenberg

Während des ErLebensWert
Gottesdienstes

GOTTESDIENSTE ALTENHEIME



HAUS ALTSTADT

FREITAGS 16:00 UHR

06.02.	Pause
13.02.	Schüttler
20.02.	Gruss
27.02.	Spierling
06.03.	Fischle
13.03.	Spierling
20.03.	Gruss
27.03.	Eggermann
03.04. - 16:30 Uhr	Schüttler
10.04.	Schüttler
17.04.	Gruss
24.04.	Spierling

DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS

MONTAGS 16:00 UHR

23.02.	Spierling
23.03.	Eggermann
27.04.	Fischle

Auch in **Altenheimen in außerkirchlicher Trägerschaft** feiern wir weiterhin evangelische Gottesdienste, in der Regel zumindest zu diesen Zeiten:

Haus Evergreen, Bergneustadt: am dritten Freitag des Monats um 14:00 Uhr

Haus Aggertal, Deitenbach: am ersten Montag des Monats um 16:00 Uhr

Gebete

LIEBERHAUSEN

Morgengebet

Montags 8.30 Uhr

Kontakt: Diakon Christoph Fischle

Tel: 0151 | 65 11 59 67

Gebetsabend

Freitags 19.30 Uhr

Kontakt: Martina Struwe

Tel. 0160 | 93 81 30 63

BERGNEUSTADT | LIEBERHAUSEN

Gebet für Kranke

nach Absprache

Kontakt: Martina Struwe

Tel. 0160 | 93 81 30 63

BERGNEUSTADT

Ökumenisches Taizé-Gebet

19.30 Uhr (19.00 Uhr: Ansingen)

jeweils am dritten Freitag im Monat

in der Altstadtkirche

20.02. | 20.03. | 17.04.

MittenDrinGebet

Mittwochs um 07:00 Uhr im GCH

18.02. | 18.03. | 15.04.

Abendausklang

Mittwochs um 19:00 Uhr im GCH

25.02. | 25.03. | 22.04.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut

alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns am Freitag, 6. März 2026 den ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Matthias in der Löhstraße zu feiern. (Eine Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.)



2026

KONFIRMATION

26. April um 10.00 Uhr in
der **Altstadtkirche**

- Amelie Becker
- Jonah Donst
- Yuna Grubestic
- Mara van Munster
- Pia-Sophie Kron
- Matthias Schoger
- Aaron Walter

3. Mai um 10.00 Uhr im
GemeindeCentrum Hackenberg

- Jonah Berg
- Alessandro Effertz
- Laura Enns
- Lenn Fuchs
- Julian Hein
- Johanna Nohl
- Louis Pacut
- Oliver Pfeifer
- Marlon Anton Schaller
- Lia Schattschneider
- Leopold Speil
- Stella Trautwein
- Tamino Weidenbach

10. Mai um 10.00 Uhr in der
Bunte Kerke Lieberhausen

- Jan Albus
- Jonah Dreier
- Luca Görg
- Emma Zimmer



Herzliche Einladung zu unseren Musikgottesdiensten

jeweils sonntags, 9.30 Uhr in der Altstadtkirche mit anschließendem Brunch:

8. Februar: Der **Bläserkreis** musiziert Werke verschiedener Stilrichtungen, dabei werden die hohen und tiefen Instrumente auch separat zu hören sein. Außerdem begleitet er die Gemeindelieder mit schönen Sätzen.

8. März: In diesem Gottesdienst, den Mitarbeitende der Diakoniestation Bergneustadt mitgestalten, soll ihr Lieblingskirchenlied gesungen werden! **Bitte schreiben Sie bis zum 5. März eine Mail an annemarie.sirrenberg@ekir.de und nennen Sie Ihr Wunschlied.** Es sollte im Evangelischen Gesangbuch, „Wortlaute“, „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ oder „Feiert Jesus“ zu finden sein. Schreiben Sie auch gerne, warum Sie das Lied so mögen oder was Sie daran berührt. Je nach Anzahl der Wünsche treffen wir für den Gottesdienst eine Auswahl.

12. April: Der **Seniorenchor** bringt Lieder voller österlicher Freude zum Klingen und nimmt Sie in seine fröhliche Gemeinschaft mit hinein. Vielleicht bekommen Sie Lust, auch im Seniorenchor - oder einem anderen unserer Chöre - mitzusingen?

GEDANKEN ZUM MONATSSPRUCH APRIL 2026

Von Karlheinz Pause

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben! Johannes 20,29

„Ich glaube nur, was ich sehe!“ Der Jünger Thomas sagt diesen Satz zu seinen Glaubensbrüdern, die ihm von ihrer Begegnung mit dem auferstandenen Jesus berichten. Acht Tage später begegnet Thomas im Kreis der Jünger dann dem Gekreuzigten und Auferstandenen persönlich, der ihm seine Wundmale zeigt.

Da sieht Thomas, was Auferstehung bedeutet. In ihr liegt die Überwindung der Zeichen, die das Leben verwunden. Die Wunden bleiben sichtbar. Der Schmerz aber verliert seine Kraft. Bilder der Gewalt verlieren ihre verheerende Kraft. Das Seufzen vergeht. Die Veränderung der wunden Seiten der Welt und des Lebens hat sichtbar begonnen.

Auch wir dürfen das heute wissen, wenn sich Zweifel und Unglauben in unser Herz schleichen. Heute, wenn wir angesichts der Not und des Terrors in der Welt fragen: Ist Jesus wirklich auferstanden? Heute, wenn wir angesichts der verworrenen Wege unseres Lebens und der Erlebnisse, die wir nicht verstehen, ins Zweifeln kommen und uns die Kraft zum Glauben fehlt. Heute, wenn wir ein Thomasherz haben. Warum eigentlich?

Es liegt an unserer Skepsis. Das griechische Wort „skeptomai“ bedeutet: aus der Distanz beobachten. Der Auferstandene lässt sich aber nicht aus der Distanz beobachten.

Glaube ist kein theoretisches Für-Wahr-Halten. Glaube ist eine intensive Lebensbeziehung mit ihm.

Auch heute begegnet uns der Auferstandene ganz persönlich auf unserem Weg. Er sieht uns an und sagt uns: „Ich kenne deine Zweifel. Ich weiß, wie es tief in dir aussieht. Ich sehe deine Herzenstür, die sich mir gegenüber immer wieder verschließt oder mich ausschließt.“

Doch der Auferstandene durchdringt nicht nur bei Thomas, sondern auch bei uns heute die verschlossenen Herzenstüren und zieht in unsere Herzen ein. Da wird es Ostern für uns.

Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben.

Jesus spricht
zu Thomas:

Weil du mich gesehen
hast, darum glaubst du?
Selig sind, die
nicht sehen und
doch **glauben!** «

JOHANNES 20,29

Monatsspruch
APRIL

2026

Gedanken zum
Monatsspruch
finden Sie auch
auf unserer
Webseite.



Vorsitzender

Pastor i. E. Stefan Nix, Dipl.-Theol.

Büro: Kirchstraße 5
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 80 78 25
stefan.nix@ekir.de

Kirchmeister

Jürgen Müller

Zum Wiebusch 37a
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 98 44
juergen.mueller@ekir.de

Pfarrer

Pfarrer Dietrich Schüttler

Eichenstraße 7
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 914 83 27
dietrich.schuetzler@ekir.de

Pfarrer Andreas Spierling

Liegnitzer Straße 16b
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 24 56
andreas.spierling@ekir.de

Kantorin

Dr. Annemarie Sirrenberg

Kirchstraße 9
51702 Bergneustadt
Tel. 0157 30225782
annemarie.sirrenberg@ekir.de

Diakon

Christoph Fischle

Büro: Kirchstraße 5
51702 Bergneustadt
Tel. 0151 65115967
christoph.fischle@ekir.de

Gemeindereferent

Christoph Eggermann

Büro: Kirchstraße 10
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 913 03 39
Mobil 0160 682 7775
christoph.eggermann@ekir.de

CVJM Bergneustadt

Andreas Kempkes

Lützenbergstraße 7,
51702 Bergneustadt
Tel. (02763) 214 68 00
info@cvjm-bergneustadt.de
www.cvjm-bergneustadt.de

Küster - GC Hackenberg und Altstadtkirche

Stefan Brand

Brunnenstraße 3
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 45 91
fam.brand@freenet.de

Küsterin - Bunte Kerke

Annika Hirsch

Büro: Kirchstraße 5
51702 Bergneustadt
Tel. (02354) 1 30 55
annika.hirsch@ekir.de

Altstadtkirche Bergneustadt

Kirchstraße
51702 Bergneustadt
Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr

Fragen zur Raumbellegung der Altstadtkirche sowie des Gemeindehauses

Gunild Schüttler
Tel. (02261) 914 83 27

Bunte Kerke Lieberhausen

Kirchplatz
51647 Gummersbach
Öffnungszeiten:
November - März 9-17 Uhr
April - Oktober 9-18 Uhr

Kirchenführungen

Monika Kretschmer
Tel: (02763) 72 46

Fragen zur Raumbellegung der Bunten Kerke sowie des Gemeindehauses

Annika Hirsch
Tel. (02354) 1 30 55

Gemeindehäuser

Altstadt-Gemeindehaus

Kirchstraße 10
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 52 24

GemeindeCentrum Hackenberg

Breslauer Straße 20a
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 31 00

Gemeindehaus Lieberhausen

Kirchplatz 4
51647 Gummersbach

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 - 10.30 Uhr
Do: 15.00 - 17.00 Uhr

Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“

des Ev. Kirchenkreises An der Agger

Katrin Knobloch, Leiterin

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 47 01 60
ev.kita.bergneustadt@ekir.de

Ev. Altenheime an der Agger gGmbH

info@ev-altenheime-agger.de
www.ev-altenheime-agger.de

Haus Altstadt

Winfried Göllner, Heimleiter

Hauptstraße 41
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 94 14 - 0

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Christina Pollkläsener, Heimleitung Pflege

Winfried Göllner, Heimleitung Verwaltung

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 5 46 51- 0

Diakoniestation Bergneustadt

Cordula Flohr-Odendahl, PDL

Othestraße 2
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 4 26 13
bergneustadt@diakonie-vor-ort.de
www.diakonie-vor-ort.de

Ev. Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen- Bergneustadt

Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt
Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80
info@impulsgemeinde.de
www.impulsgemeinde.de
Bankverbindung:
IBAN: DE 06 3845 0000 0000 1021 11
(Spk Gummersbach)
BIC: WELADED1GMB

Evangelische Telefonseelsorge

Tel: 0 800 | 1 11 01 11

Bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Suchtselbsthilfe Blaues Kreuz Gummersbach

Tel: (02261) 61 353 0170 2800356
info@blaues-kreuz-gummersbach.de
www.blaues-kreuz-gummersbach.de

Gehörlosenseelsorge

Tel: (0221) 8 90 52 41
Fax: (0221) 8 90 52 42
dagmar.schwirschke@ekir.de

Kreuzbund Selbsthilfegruppe & Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Deutscher Caritas Verband
Kontakt: Norbert Schulz
Eifeler Straße 17
51702 Bergneustadt
Tel. (02261) 48 394



Termine Musik

BERGNEUSTADT

Kantorei

Montags, 19:30–21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Gospelchor

Mittwochs in der Schulzeit, 19:00–20:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Bläserkreis

Dienstags, 19:30–21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Kinderchor

Mittwochs in der Schulzeit, 15:30–16:10 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Kontakt für diese Chöre: Dr. Annemarie Sirrenberg

Tel. 0157 30225782

annemarie.sirrenberg@ekir.de

Seniorenchor

jeweils 10:00–11:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat

04.02. | 18.02. | 04.03. | 18.03. | 01.04. | 15.04.

Kontakt: Martin Weishaupt

Tel. (02261) 4 79 84 6

Band Ruhepuls

Mittwochs und nach Absprache GemeindeCentrum Hackenberg (oberer Bereich)

Kontakt: Stefan Brand

Tel. (02261) 4 45 91

Band AnkerPunkt

Proben nach Absprache GC Hackenberg (oberer Bereich)

Kontakt: Peter Wolfslast

ankerpunktband@gmail.com



LIEBERHAUSEN

Kirchenchor

Dienstags 17:00 Uhr

Kontakt: Anne Held

Tel. (02354) 1 31 21



HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITSINGEN BEI UNSEREM NEUEN CHORPROJEKT:



Probenplan

Franz Schuberts Messe in G für Chor, Soli und Orchester soll am 3. Mai in der ev. Kirche Wiehl und am 10. Mai in der Altstadtkirche Bergneustadt, jeweils 10 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes, erklingen.

In dem 20-minütigen Werk wechseln lyrisch-romantische (z.B. Kyrie, Agnus Dei) mit festlich jubelnden, von Trompeten und Pauken geprägten Sätzen (z.B. Gloria, Credo) ab.

Die ev. Kantoreien Bergneustadt und Wiehl bilden die „Stammbesetzung“ des Chores und haben bereits im Januar mit den Proben begonnen. Gastsängerinnen und Gastsänger können sich gerne noch anschließen.

Den kompletten Probenplan finden Sie unter <https://impulsgemeinde.de/musik>.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kantorin Annemarie Sirrenberg: annemarie.sirrenberg@ekir.de



„OHNE MUSIK WÄRE DAS LEBEN EIN IRRTUM“,

sagte schon Friedrich Nietzsche. Haben Sie Lust, **Trompete oder Posaune** zu lernen, um in unseren Bläserkreis einzusteigen? Möchten Sie die Königin der Instrumente, die **Orgel** spielen lernen? Oder lieber poppig am **Klavier** christliche Songs begleiten? Wollen Sie unsere Bands unterstützen und Grundkenntnisse an der **Gitarre** erwerben? Oder haben Sie Lust auf einen unserer **Chöre** und brauchen zuvor ein Coaching für Ihre Stimme?

Dann melden Sie bei Kantorin Dr. Annemarie Sirrenberg: annemarie.sirrenberg@ekir.de oder 02261/9941591

JUGEND

BERGNEUSTADT

Jungschar 6-11 Jahre

Montags in den Jugendräumen im Altstadt-Gemeindehaus von 17:00-18:30 Uhr.

Kontakt: Chris Eggermann und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Jugendkreise 12-20 Jahre

BERGNEUSTADT

Outlook

Donnerstags im GC Hackenberg von 18:30 - 20:00 Uhr

Kontakt: Sophia Klusmann 015163426792 und Team
info@cvjm-bergneustadt.de

Lighthouse-Treff

Freitags von 19:00 - 22:00 Uhr per Zoom o. Teilnehmern

Kontakt: Florian Bockemühl & Team
info@cvjm-bergneustadt.de

LIEBERHAUSEN

„Teeny-Höhle“

7-17 Jahre Jeden 2. Samstag im Monat 18:00 - 21:00 Uhr
06. Februar (Freitag! Kinder-Karneval, € 4,11 je Kind)

07. März | 1. April

Gemeindehaus Lieberhausen

Kontakt: Celina Reschop, Tel. 0175 3650800
Chrifi Fischle, Tel. 01516 5115967

LIEBERHAUSEN

Herzlich willkommen zum „Eltern-Kind-Treff“

0 - 6 Jahre | Jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:00 - 17:30 Uhr

Gemeindehaus Lieberhausen

Termine: 19.02. | 19.03. | 16.04.

Kontakt: Mandy Reinhold - Tel. 0151 29705246
Eva Schott Ernst - Tel. 0162 3186924

FRAUEN

LIEBERHAUSEN

Ladies Time

Samstags 15:00 Uhr 21.2. | 7.3. | 4.4. | 2.5.

Kontakt: Martina Struwe, Tel. 0160 93 81 30 63

BERGNEUSTADT

Frauentreff | Seniorenkreis Hackenberg

Mittwochs 15:00 Uhr, GemeindeCentrum Hackenberg
11.02. | 11.03. | 08.04.

Kontakt: Pfarrer Andreas Spierling, Tel. (02261) 42 45 6
Renate Deppe, Tel. (02261) 4 55 22
Henni Lessmann, Tel. (02261) 5 26 03

LIEBERHAUSEN

Frauenabendkreis

Mittwochs 19 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
11.02. | 11.03. | 08.04.

Kontakt: Angelika Jung, Tel. (02261) 66 02 97
Monika Kretschmer, Tel. (02763) 72 46

LIEBERHAUSEN

Frauenhilfe

Mittwochs 15:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
11.02. | 11.03. | 08.04.

Kontakt: Anne Held, Tel. (02354) 1 31 21
Marianne Bessel, Tel. (02261) 2 39 32

LANTENBACH

Frauenhilfe

Montags 14.30 Uhr, im katholischen Pfarrheim Lantenbach
09.02. | 09.03. | 20.04. | 04.05.

Kontakt: Gisela Weyland, Tel. (02261) 2 49 54
Jutta Zitzmann, Tel. (02261) 6 42 29

BERGNEUSTADT

Frauenkreis Altstadt

Mittwochs 15:00 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus
25.02. | 18.03. | 22.04.

Kontakt: Pfarrer Dietrich Schüttler, Tel. (02261) 914 83 27

MÄNNER

BERGNEUSTADT

Männerkreis

Montags 19:30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus
09.02. | 09.03. | 13.04.

Kontakt: Pfarrer Dietrich Schüttler, Tel. (02261) 914 83 27

LIEBERHAUSEN

Gesprächskreis für Männer

Letzter Mittwoch im Monat 20:00 Uhr

Kontakt: Torsten Weyland, Tel. (02354) 1 44 86

FRAUEN UND MÄNNER

BERGNEUSTADT

Faith & Life – Hauskreis

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
um 20:00 Uhr

Kontakt: Uwe Binner, Tel. (02261) 4 81 66

LIEBERHAUSEN

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Andreas Spierling Tel. (02261) 42 45 6

Pastor Stefan Nix Tel. (02261) 80 78 25

BERGNEUSTADT

Tischtennis

Mittwochs 20:00 Uhr, Jugendräume Altstadt-Gemeindehaus

Kontakt: Wolfgang Laatsch, Tel. (02261) 4 37 32

LIEBERHAUSEN

Nähtreff

Samstags 10:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
21.2. | 28.3. | 18.4. | 16.5.

Bei Interesse wenn möglich bitte kurz vorher melden!

Kontakt: Martina Struwe, Tel. 0160 93 81 30 63

LIEBERHAUSEN

Bibel & Tee

Mittwochs 19:00 Uhr, Gemeindehaus Lieberhausen
04.02. | 18.02. | 04.03. | 18.03. | 01.04. | 15.04.

Kontakt: Monika Büchel, Tel. (02261) 2 74 08

BERGNEUSTADT

MA-Kreis

für alle Mitarbeitenden der Ev. Impulsgemeinde und des
CVJM Bergneustadt

20.02. | 20.03. | 24.04.

Kontakt: Chris Eggermann und Team

info@cvjm-bergneustadt.de

SENIOREN

BERGNEUSTADT

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Dienstags 14.30 Uhr, Altstadt-Gemeindehaus

03.02. Spielenachmittag

17.02. Kinder muss man erziehen – Enkel darf man
verwöhnen

03.03. Spielenachmittag

17.03. Passionsandacht mit Abendmahl in der Kirche,
anschl. Kaffeetafel im Gr. Saal

07.04. Spielenachmittag

21.04. Der April macht, was er will

Kontakt: Pfarrer Dietrich Schüttler, Gunild Schüttler

Tel. (02261) 914 83 27

WIR GRATULIEREN



Februar

2.2.	Silviya G.	Sverdel	Lantenbach	87	20.2.	Erika	Hornbruch	Bergneustadt	80
3.2.	Werner	Dörscheln	Helberg	96	21.2.	Johann	Emrich	Bergneustadt	89
3.2.	Elvira	Veit	Bergneustadt	86	21.2.	Hilde	Frank	Bergneustadt	86
4.2.	Waltraud	Rockel	Bergneustadt	85	21.2.	Ingrid	Hoffmann	Bergneustadt	86
5.2.	Ursula	Stange	Bergneustadt	100	21.2.	Friedrich	Jaeger	Baldenberg	94
6.2.	Margarita	Mattick	Bergneustadt	95	21.2.	Renate	Küchler	Rosenthalseifen	87
7.2.	Irmgard	Vollmeyer	Bergneustadt	86	21.2.	Gustav-Adolf	Schulte	Bergneustadt	84
8.2.	Gerta	Winkler	Bredenbruch	89	22.2.	Renate	Kurschus	Bergneustadt	86
10.2.	Elfriede	Lopatar	Drieberhausen	90	23.2.	Margot	Frank	Lantenbach	84
10.2.	Erika	Martel	Bergneustadt	89	23.2.	Brigitte	Thomas	Bergneustadt	92
11.2.	Ilse	Kranenberg	Bergneustadt	91	24.2.	David	Rollmann	Bergneustadt	87
11.2.	Christa	Thomas	Bergneustadt	85	24.2.	Irmgard	Vormstein	Niederrenge	87
12.2.	Ingrid	Hömann	Bergneustadt	96	25.2.	Ingeborg	Otto	Bergneustadt	98
12.2.	Emma	Michel	Bergneustadt	93	26.2.	Helga	Funke	Bergneustadt	86
12.2.	Margret	Richter	Bergneustadt	88	26.2.	Renate	Wagner	Bergneustadt	86
13.2.	Karl Heinz	Mittler	Bergneustadt	81	26.2.	Margarete	Wiesner	Bergneustadt	89
13.2.	Wolfgang	Schaper	Bergneustadt	90	27.2.	Bernhard	Haude	Bergneustadt	92
14.2.	Thea	Faustus	Bergneustadt	82	27.2.	Rita	Jung	Bergneustadt	82
14.2.	Margot	Flick	Bergneustadt	86	28.2.	Nina	Kandlen	Leienbach	88
15.2.	Sighilde	Hopp	Hackenberg	87					
15.2.	Klara	Hundacker	Bergneustadt	91					
15.2.	Günther	Kallenbach	Bergneustadt	83					
15.2.	Christa	Schlichting	Hackenberg	86					
15.2.	Adolf	ten Hagen	Bergneustadt	81					
16.2.	Margot	Kottmann	Bergneustadt	87					
17.2.	Sieglinde	Stöcker	Bergneustadt	83					
17.2.	Gertrud	Wolff	Bredenbruch	90					
18.2.	Renate	Polster	Bergneustadt	85					
18.2.	Erika	Römheld	Bergneustadt	93					
20.2.	Manfred	Bessel	Lantenbach	89					



März

2.3.	Karin	Giesselmann	Bergneustadt	83	17.3.	Anneliese	Wieczorek	Bergneustadt	90
3.3.	Gerhard	Heymach	Bergneustadt	81	18.3.	Helga	Most	Bergneustadt	91
4.3.	Sieglinde	Behrendt	Bergneustadt	91	18.3.	Inge	Müller	Hackenberg	84
4.3.	Anneliese	Exner	Bergneustadt	88	18.3.	Waltraud	Schneider	Bergneustadt	88
4.3.	Ralf	Holland	Bergneustadt	80	18.3.	Hans-Günther	Weber	Leienbach	81
5.3.	Friedrich	Grieger	Bergneustadt	96	20.3.	Ilse	Drenks	Bergneustadt	94
6.3.	Siegfried	Beßler	Bergneustadt	93	20.3.	Christa	Meyer	Bergneustadt	80
7.3.	Irma	Degen	Bredenbruch	85	21.3.	Gerda	Kemper	Bredenbruch	88
7.3.	Johann	Löwen	Leienbach	94	21.3.	Hermann	Rupp	Bergneustadt	87
7.3.	Erika	Stein	Bergneustadt	85	21.3.	Inge	Schreiber	Bergneustadt	90
8.3.	Olga	Degen	Bergneustadt	86	22.3.	Rainer	Bernhardt	Bergneustadt	83
8.3.	Erika	Fuss	Bergneustadt	87	22.3.	Günter	Koch	Bergneustadt	89
9.3.	Hans	Binder	Bergneustadt	83	23.3.	Doris	Assmann	Hackenberg	89
9.3.	Magdalene	Sonar	Hackenberg	89	23.3.	Hannelore	Hanke	Hackenberg	80
11.3.	Inge	Buchholz	Drieberhausen	82	23.3.	Karl	Kegler	Bergneustadt	94
11.3.	Christa	Hietsch	Bergneustadt	81	23.3.	Dieter	Schmidt	Bergneustadt	90
12.3.	Dieter	Kuxdorf	Bergneustadt	86	25.3.	Marianne	Bessel	Deitenbach	90
12.3.	Elli	Schipper	Bergneustadt	91	26.3.	Margarete	Schürholz	Bergneustadt	89
13.3.	Horst	Dopatka	Oberrengse	80	27.3.	Hans-Dieter	Friedrich	Bergneustadt	82
13.3.	Rosina	Wilhelm	Deitenbach	89	27.3.	Dagmar	Kollenberg	Bergneustadt	82
14.3.	Paula	Bode	Bergneustadt	99	27.3.	Nora	Welter	Bergneustadt	83
14.3.	Albrecht	Köster	Bergneustadt	80	29.3.	Walter	Boas	Lantenbach	83
14.3.	Inge	Speer	Lantenbach	89	29.3.	Karl	Köster	Bergneustadt	84
14.3.	Helmut	Weber	Bergneustadt	83	29.3.	Gerda	Rippel	Bergneustadt	86
15.3.	Erika	Becker	Bergneustadt	89	29.3.	Gerhard	Schmidt	Bergneustadt	90
16.3.	Anneliese	Bleiel	Bergneustadt	90	30.3.	Hans-Jürgen	Jung	Bergneustadt	84
16.3.	Manfred	Laudien	Bergneustadt	81	30.3.	Dagmar	Rudolph	Deitenbach	83
16.3.	Hannelore	Ohrendorf	Bergneustadt	89	31.3.	Werner	Georg	Lantenbach	90
16.3.	Irmgard	Stötzel	Bergneustadt	83					
17.3.	Alexei	Bondarenko	Bergneustadt	97					

April



2.4.	Erhard	Dösseler	Bergneustadt	81	17.4.	Renate	Griffel	Bergneustadt	84
2.4.	Ruth	König	Bergneustadt	90	17.4.	Ursula	Risch	Bergneustadt	83
2.4.	Werner	Küchler	Rosenthalseifen	91	18.4.	Horst	Eisenkrämer	Bergneustadt	91
3.4.	Marianne	Achenbach	Bergneustadt	90	18.4.	Heinz-Gerd	Schürholz	Bergneustadt	85
3.4.	Christel	Enders	Bergneustadt	87	18.4.	Wolf-Dietrich	Würffel	Deitenbach	82
3.4.	Lieselotte	Engler	Bergneustadt	81	19.4.	Ingrid	Kamping	Bergneustadt	85
5.4.	Karin	Mostert	Bergneustadt	83	19.4.	Hildegard	Noß	Bergneustadt	93
5.4.	Erika	Nagel	Hackenberg	86	20.4.	Anni	Polomka	Hackenberg	86
5.4.	Ingrid	Reich	Bergneustadt	86	21.4.	Erika	Gehrmann	Bergneustadt	85
6.4.	Sigrid	Brzoska	Bergneustadt	89	21.4.	Gerd	Schley	Bergneustadt	82
6.4.	Erna	Eisberg	Bredenbruch	89	21.4.	Heidemarie	Wohlfeil	Hackenberg	81
6.4.	Renate	Kreidewolf	Bergneustadt	85	22.4.	Karl	Hesse	Hackenberg	84
6.4.	Brunhilde	Lutsch	Piene	82	22.4.	Heide	Klein	Bergneustadt	84
7.4.	Erika	Heppe	Bergneustadt	85	22.4.	Heinz	Schlaak	Bergneustadt	84
7.4.	Renate	Högemann	Bergneustadt	88	23.4.	Renate	Kahnis	Bergneustadt	81
7.4.	Helga	Köster	Bergneustadt	89	23.4.	Josef	Pütz	Bergneustadt	84
8.4.	Irmgard	Köster	Leienbach	89	23.4.	Christel	Schneider	Deitenbach	83
8.4.	Irmgard	Scholz	Hackenberg	91	24.4.	Volker	Saßmannshausen	Bergneustadt	84
10.4.	Erna	Buchmann	Bergneustadt	95	27.4.	Egon	Armgar	Bergneustadt	87
10.4.	Rosemarie	Gasse	Bergneustadt	83	27.4.	Hannelore	Metzger	Lantenbach	84
10.4.	Christa	Manske	Bergneustadt	90	27.4.	Ursel	Petry	Lieberhausen	86
10.4.	Gerd	Müller	Bergneustadt	84	28.4.	Elfriede	Berger	Bergneustadt	88
11.4.	Peter	Bauer	Leienbach	84	29.4.	Gertrud	Buschmann	Bergneustadt	88
11.4.	Burkhard	Thieme	Bergneustadt	83	30.4.	Ingrid	Klingspor-Johannes	Bergneustadt	91
12.4.	Hanna	Steffen	Bergneustadt	91	30.4.	Erika	Markmann	Bergneustadt	90
13.4.	Günter	Hahn	Bergneustadt	81					
14.4.	Edith	Bösinghaus	Bergneustadt	84					
14.4.	Holger	Herweg	Bergneustadt	82					
14.4.	Ruth	Schmidt	Bergneustadt	88					
15.4.	Heinz	Kuschkowicz	Hackenberg	85					
16.4.	Hans-Joachim	Lasse	Bergneustadt	93					
17.4.	Grete	Emrich	Bergneustadt	87					

Falls Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der Geburtstagsliste veröffentlicht wird, geben Sie bitte eine Nachricht ans Gemeindebüro. Vielen Dank!

FÜRBITTEN

Trauer Gottesdienste

Johanna Köppen, geb. Förster	99	Egon Krämer	95
Joachim Bubolz	90	Heinz Kuschwitz	84
Ilse Fahnenmann, geb. Schmiedinghoff	93	Renate Steinebach, geb. Niesen	87
Brigitte Blank, geb. Stöbel	69	Karin Schneider, geb. Kitzmann	74
Ingeborg Hanke, geb. Prager	88	Helmut Neuhoﬀ	72
Gabriele Zander, geb. Kureinski	72	Maria Mainhardt, geb. Bauer	90
Eloise Bockhacker, geb. Krawinkel	94	Bruno Schröder	90



Taufen

Aurora Stahl	Lieberhausen	20.09.2025
Viktoria Mösta	Bergneustadt	02.11.2025
Paulina Mösta	Bergneustadt	02.11.2025
Anton Meng	Bergneustadt	02.11.2025



ErlebensWert
Gottesdienst mit Kindergottesdienst & Mittagessen

Termine im Februar, März & April:

Ich bin der Weinstock	22.02.26
Ich bin die Tür	22.03.26
Ich bin der Weg	26.04.26

EV. IMPULS-
GEMEINDE
LIEBERHAUSEN-
BERGNEUSTADT

GCH
BRESLAUER
STR. 20A

Jeweils um 11 Uhr

Gemeindebüro

Kirchstr. 5 | 51702 Bergneustadt

Tel: (02261) 4 17 19 | Fax: (02261) 4 12 80

E-Mail: info@impulsgemeinde.de | www.impulsgemeinde.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 9:00–10:30 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr